

GLEICHSTELLUNG

Newsletter November
2018

Liebe Leser*innen,

in letzter Zeit erschien dieser Newsletter seltener als gewohnt, aber seit August 2018 kümmern Fokeline Beerbaum-Vellinga und Freya Markowis sich gemeinsam um Gleichstellungsarbeit in Lehrte und nun wird es auch wieder regelmäßig Newsletter geben.

Veranstaltungen

19.11.-30.11.2018, Mo-Do
08:00-16:00, Fr 08:00-12:00,
Lehrter Rathaus, Ausstellung
„Subtile Formen häuslicher
Gewalt“

19.11.2018, 11:00, Lehrter
Rathaus, Eröffnung der Aus-
stellung „Subtile Formen häus-
licher Gewalt“ durch Bürger-
meister Sidortschuk

24.11.2018, 10:00-16:30,
Hannover, Niedersächsischer
Unternehmerinnenkongress,
[www.unternehmerinnenkongre-
ss-nds.de](http://www.unternehmerinnenkongress-nds.de)

24.11.2018, 10:00-17:00,
FMGZ Hannover, Workshop
„Körperwissen und Gesund-
heit FLTI* only“ für lesbische,
bisexuelle und queere Frauen,
mosaikgesundheit.de

26.11.2018, 09:00-14:00,
Haus der Region, Hannover,
Veranstaltung “(Häusliche)
Gewalt Macht krank“,
www.kargah.de

Nicht nur das Gleichstellungsbüro der Stadt Lehrte, auch die Frauenberatungsstelle für Lehrte, Sehnde, Burgdorf und Uetze wurde in diesem Jahr personell verstärkt. Seit Kurzem wird die Beraterin Brigitte Mende von Sarah Ogiermann unterstützt. In diesem Jahr feiert die Frauenberatungsstelle ihr 15jähriges Jubiläum und wir sagen: „Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank!“.

Wir laden herzlich ein zur Ausstellung „Subtile Formen häuslicher Gewalt“ im Rathaus. Sie wird anlässlich des Tags gegen Gewalt gegen Frauen zwischen dem 19. und 30. November im Rathaus, zugänglich über das Bürgerbüro, zu sehen sein. Die Ausstellung im Rahmen eines Seminars an der FH Hannover. Ziel war, für eine Plakatkampagne zu häuslicher Gewalt menschliches Leid fotografisch festzuhalten und wiederzugeben, um damit etwas zu bewegen. 18 Studierende haben sich durch den künstlerischen Ansatz dem Thema angenähert, dabei die Problematik zunächst selbst verstehen müssen, um sie in gute, inszenierte und künstlerische Fotografien umzusetzen. Die Ergebnisse sind berührend und regen auf unterschiedliche Weise zum Nachdenken an. Begleitend ist ein Ausstellungskatalog entstanden und wird vor Ort erhältlich sein.

„Wer oder was ist eigentlich dieses Sternchen?“ – haben Sie sich vielleicht auch schon mal gefragt. Das Gendersternchen * wird genutzt, um sichtbar zu machen, dass es mehr als zwei Geschlechter gibt. In diesem Jahr hat auch die Bundesregierung nach Aufforderung durch das Bundesverfassungsgericht per Gesetz beschlossen, dass es neben Frauen und Männern Menschen gibt, die sich keiner dieser beiden Kategorien zuordnen (lassen). Wenn Sie das Sternchen sehen, soll das heißen: Wir benennen alle Menschen, nicht nur Männer und Frauen.



GLEICHSTELLUNG

Es ist in aller Munde: Das allgemeine Wahlrecht für Frauen wird 100 Jahre alt. Anlässlich dieses Jubiläums wurde kürzlich das Digitale Deutsche Frauenarchiv, ein interaktives Portal zur Geschichte der Frauenbewegung, online gestellt. www.digitales-deutsches-frauenarchiv.de Doch auch nach 100 Jahren bleibt noch viel zu tun. Das machten die Gleichstellungsbeauftragten von Sehnde und Lehrte am Rande der Vorführung des Films „Die göttliche Ordnung“ am 13.10.18 deutlich. Der Anteil von Frauen in politischen Mandaten ist Deutschland wieder rückläufig und liegt derzeit bei ca. 30 Prozent. Merke: Gleichberechtigte politische Teilhabe ist keine Selbstläuferin!

„Frau Un(d) Sicherheit Lehrte“ – so war eine Veranstaltung überschrieben, die am 16.10. im Lehrter Rathaus stattgefunden hat. Berichte von vielen Teilnehmerinnen zeigen, dass sich Frauen im öffentlichen Raum verstärkt unsicher fühlen und ihren Lebensstil teilweise dadurch einschränken. Gerade in der dunklen Jahreszeit meiden manche dunkle Ecken, Bereiche, in denen sie sich durch die Anwesenheit von bestimmten Gruppen unsicher fühlen und Gebiete, in denen wenig los ist. Bei einzelnen führt die Angst dazu, dass sie abends gar nicht mehr allein raus gehen, obwohl die tatsächliche Gefahr, Opfer einer Straftat zu werden, gering ist. Neben dem Angebot des Frauentaxi in Lehrte ist die Einrichtung eines Ordnungsdienstes, der unter anderem die gefühlte Sicherheit im öffentlichen Raum erhöhen soll, daher aus Gleichstellungssicht zu begrüßen. Wir werden dieses Thema weiter begleiten und sind für Hinweise dankbar. An dieser Stelle sei aber der Hinweis erlaubt: Es ist deutlich wahrscheinlicher, als Frau innerhalb einer Beziehung oder zu Hause Opfer einer Gewalttat zu werden als auf der Straße.

Herzlichst,

Freya Markowis und
Fokeline Beerbaum-Vellinga



Wir unterstützen Sie!
www.freiraum.org

Koordinierungs- und Beratungsstelle
gegen häusliche Gewalt
der AWO Region Hannover e.V.
0511 21978192

Frauennotruf Langenhagen e.V.
0511 7240505

Donna Clara Laatzten e.V.
05102 3300

Gefördert durch:



STADT
LEHRTE

Herausgeberin:
Dr. Freya Markowis
Stadt Lehrte
Gleichstellungsbeauftragte
Rathausplatz 1, 31275 Lehrte
Email: gleichstellung@lehrte.de
Tel: 05132/83007-23
Homepage: www.lehrte.de

